

Was die Zeit uns bringt

SetoxJoey

Von Li-Kurosawa

Kapitel 2: Wieso Passiert immer mir sowas

Hier ist das 2te Kapitel :)
Viel spaß dabei.

Von einem Ohrenbetäuben Geräusch wurde Joey Wach. Schnell legte er seine Hand auf das Gerät

was seinen Schlaf störte, dieses hielt sofort inne und wurde Stumm.

"Ou man..." Seufzte der Blonde und schielte mit noch halb geschlossenen Augen zu seinem Wecker.

4:31Uhr zeigte dieser an und Joey verdrehte die Augen. Er liebte seine Arbeit doch das diese Mitten in

der Nacht anfang störte ihn. Somit setzte sich der Braunhaarige auf und schaltete neben sich seine Tischlampe an,

nur um Yuni direkt neben sich liegen zu sehen.

Hat sich der Kleine wieder in mein Bett geschlichen

Dies verwunderte ihn nicht egal wie oft er Yuni in sein eigenes Bett brachte, immer nutzte dieser

die Gunst der Stunde und schlich sich in das Bett seines Vaters sobald er eingeschlafen war. Joey stand schließlich auf

und ließ Yuni erst nochmal weiter Schlafen bevor er ihn Wecken würde um ihn zu Serenity zu Fahren.

Er schlenderte noch halb verschlafen in sein Bad um sich zu Duschen und seine Zähne zu Putzen. Als er dies

erledigt hatte trocknete er sich ab und lief zu seinem Schrank, schnell waren passende Klamotten gefunden

und nur halbherzig griff er zu seinem Koch Kittel, zu Müde war er um sich jetzt schon auf seine Arbeit zu freuen.

Nun kam seine unbeliebteste aufgabe auf ihn zu. Mit langsamen Schritten lief er zu seinem Bett und flüsterte leise Yuni's Namen.

Dieser grummelte nur ein wenig und drehte sich auf die andere Seite. Nun rüttelte Joey etwas an dessen Schulter doch wieder

bekam er nicht mehr als ein leises Grummeln .

"Yuni aufwachen" Brachte er nun leiter hervor und nun fing Yuni an zu quengeln und

langsam seine Augen aufzuschlagen nur um das Kissen an sich zu drücken.

"Müde... Papa gehn weg" bei der Aussage wedelte der Zwerg mit der rechten Hand um seinen Papa anscheinend zu verscheuchen.

Joey tat es leid Yuni die ganzen Wochentage immer mitten in der Nacht hochzuscheuchen doch musste er leider

irgendwie ihr Geld verdienen. Er kannte die Morgendliche Situation von Yuni ihn würde es auch nerven aufzustehn wenn man weder

Schule noch Arbeit hatte, aber langsam lief Joey die Zeit davon immerhin musste er um halb 6 auf der Arbeit sein.

"Komm Schatz aufstehn Papa muss los und du willst doch sicher noch zu Tante Serenity"

Versuchte er seinen Sprössling zu ködern und wurde allmählich etwas genervt weil er nicht wieder zu Spät kommen wollte.

Sein Chef hatte schon ein Nachsehen weil er wusste das Joey allein erziehend ist aber Arbeit ist auch Wichtig.

Yuni der nun langsam zu sich kam brachte nicht zusammenhängene Sätze zu stande und stand schließlich auf.

"Ich weiß mein Kleiner aber du kannst gleich bei Serenity weiter Schlafen"

Damit ließ er Yuni ins Bad gehn und kam dann dazu um ihm zu Helfen sich zu Waschen und aufs Klo zu gehn da dieser

seid etwa 2 Wochen keine Windeln mehr trug, ab und zu passierte zwar immernoch ein ungeschick aber eigentlich

sagte Yuni immer rechtzeitig bescheid.

Als das getan war zog er Yuni an und steckte ihn in Jacke und Schuhe. Schnell noch seinen Autoschlüssel gegriffen verließen

Beide die Wohnung um zum Auto zu gehn.

Joey besaß einen Silbernen VW passat. Er setzte Yuni in den Kindersitz und setzte sich hinters Steuer. Es war nun 5 Uhr

zum Glück brauchte er nur knapp 10 Minuten zu seiner Schwester da um diese Uhrzeit so gut wie kein Verkehr herrschte, somit

startete er den Motor und machte sich auf den zu Serenitys Haus.

Als sie nach ca 8 Minuten bei dem Haus des Pärchens ankamen, war Yuni schon wieder in seinem Kindersitz eingeschlafen.

Joey beließ es dabei und schnallte seinen Sohn nur ab um diesen auf den Arm zu nehmen. Zum Glück musste er keine

Kindersachen mitschleppen da Serenity wohl schon mehr Klamotten für den Kleinen hatte als er selber da Yuni in der Woche

jeden Tag bei ihr war.

Diese saß gerade in der großen Küche und wartete auf Joey und ihren Neffen. Als es klingelte wurde ihr Warten endlich belohnt.

Sie öffnete die Tür und lächelte ihren Bruder freudig an.

"Ist er wieder eingeschlafen?" Flüsterte sie und strich Yuni über die Haare bevor sie Joey hinein ließ.

"Ja ich muss auch gleich wieder los" Meinte er schnell bevor Serenity ihm noch einen Kaffee oder anderes anbot und sie sich

umsonst die mühe machte. Seine Schwester verstand und nahm Joey seinen Sohn ab, dann gab er ihm noch einen Kuss auf die

Wange und wünschte diesem einen schönen Tag bevor sie mit Yuni die Treppe zum Zweiten Stock hoch lief.

Joey drehte sich um und schloss die Haustür hinter sich, er wusste das sein Goldstück nun in guter Obhut war. Als er 15 Minuten Später

im Nobel Viertel von Domino City angekommen war bog er auch sogleich auf den Parkplatz des Restaurants ein und parkte sein Auto.

Er schloss es ab und lief zum Hintereingang des Restaurants jeder Angestellte hatte dafür einen Schlüssel.

Als er gerade die Tür schloss kam ihm auch schon sein Chef entgegen, er war in etwa Ende 40 und hatte einen etwas weißen

Bart.

"Das war aber knapp Joey" Meinte er und lächelte ihn an. Joey wusste was er meinte und grinste nur um sich dann an seine Arbeit zu machen

das Essen für die Gäste zu kochen die in knapp 2 Stunden vor der Tür standen.

Nicht weit entfernt von dem Restaurant stand in den Himmel ragend das Gebäude der K.C.

Die Fenster waren dunkel weil niemand wie es schien dort am Arbeiten war. Nur in einem der höheren Stockwerke

konnte man ein Zimmer erkennen wo Licht zu sein schien. In diesem Zimmer befand sich ein Mann an einem Schreibtisch und

man hörte nur das Geräusch von Tasten.

Der Mann war hochgewachsen, hatte kurze Braune Haare und vor seinen Saphir Blauen Augen hockte eine Brille auf seiner Nase.

Konzentriert tippte er auf seinem Laptop herum, öffnete dort mal ein Programm oder schrieb eine E-mail an jemanden.

Gestresst von Müdigkeit rieb der Mann sich über die Augen bis der Lautsprecher der auf seinem Schreibtisch montiert war

anfang Rot zu blinken. Der Braunhaarige hob die Hand und drückte auf einen Knopf.

"Ja?" kam die kurze Frage und eine weibliche Stimme meldete sich am anderen Ende.

"Guten Morgen Sir. Hier ist ein gewisser Herr Raikdux für Sie er bittet zu Ihnen zu dürfen"

"Schicken Sie ihn hoch" Damit verstummte der Apparat.

Etwa 5 Minuten Später klopfte es an der großen Tür des Büros.

"Herein" Damit öffnete sich die schwere Tür und ein Mann mit silbernen Haaren betrat den Raum.

"Guten Morgen Seto" Wurde der Junge Multimillionär begrüßt. Der eben genannte stand auf und schaute auf die kleine Anzeige auf

seinem Bildschirm es war nun 8 Uhr.

"Zeit zum Frühstück wie?" Fragte Seto und bekam als Antwort nur ein Nicken seines Gegenübers. Jeden Morgen holte

Leon ihn zum Frühstück ab da Seto sich wohl ohne die Störung niemals von seinem Laptop lösen könnte und wohl

verhungern würde.

"Frau Hiniko. Sagen Sie meinem Chauffeur dass er die Limousine vorfahren soll"

Damit ging er zu seiner Gardrobe um seinen Mantel zu nehmen. Sie würden wie jeden Morgen in das Schöne Fünf Sterne

Restaurant gehen was es hier in der Nähe gab das Essen dort war einfach ein Gaumenschmaus.

Im besagtem Restaurant war ein gewisser Blonder Junger Mann vollkommen vertieft in seine Arbeit. Er konnte alle Rezepte schon beinahe im Schlaf zubereiten und das war auch gut so denn der Laden fing an sich zu füllen.

Da das Restaurant so angesagt war, verirrten sich besonders Hohe Tiere oft hierher mit ihren Frauen, Kindern oder Geschäftspartnern.

Joey war ja selber mal mit einem zusammen gewesen er wusste wie wenig Geduld diese Menschen hatten sie waren es gewohnt

das wenn sie was bestellten es in einer Minute auch vor ihnen auf dem Tisch stand.

Zum Glück war Joey immer nur in der Küche

und musste nicht diese hochnäsigen Leute bedienen sondern einfach nur für sie Kochen.

Als Seto und Leon das Restaurant betraten wie sie es jeden Morgen taten waren viele Tische schon belegt und das obwohl

es gerade mal 9 war. Sie würden nun ca 1 Stunde vielleicht 2 hier sein, Essen und über Geschäfte reden.

"Joey Tisch 11 möchte gerne doppelt so viel Soße zu seinem Steak" rief ihm eine Kellnerin in die Küche und Joey

machte sich daran dem Kunden seinen Wunsch zu erfüllen.

Es war nun knapp nach 10 uhr Früh und Seto und Leon redeten gerade über Geschäfte als sich die Tür des

Ladens öffnete und eine Braunhaarige mit einem kleinen Jungen betraten das Restaurant.

"Nun sind wir viel zu früh hier Yuni" meinte die Braunhaarige und sah sich um. Eigendlich kamen Yuni und sie

erst um 12 wenn Joey seine 30 Minuten Pause hatte. Die Kellnerin mit der Joey an meisten auf seiner Arbeit sprach

erkannte den kleinen Sohn des Kochs und verschwand in der Küche um Joey bescheid zu geben.

"Joey?" rief sie und fand den Koch schließlich im Kühllager.

"Ja Tasha?" fragte er verwundert weil er sich nicht vorstellen konnte was die zierliche Kellnerin von ihm wollte.

"Ich glaube dein Sohn und deine Schwester sind da, sie stehen am Eingang"

Verwundert zog der Blonde Mann

eine Augenbraue hoch und stellte den Karton den er noch gerade auf dem Arm hatte beiseite.

"Hm. Dann bring sie bitte zu einem Tisch ich komme sofort"

Ob was Passiert ist? machte sich Joey Sorgen und machte sich deswegen gleich auf den Weg nach Vorne.

In der Küchen Tür blieb er stehen und suchte den Tisch mit Yuni und Serenity, als er diesen fand wollte er sich gerade

in Bewegung setzen als er eine ihm bekannte stimmte hörte.

"Das wird die Preise wieder in die Höhe treiben" Wie in Trance blickte Joey nach Rechts und erkannte weit hinten

an einem Tisch Zwei Männer sitzen die sich gerade ein Alkoholisches Getränk gönnten.

"PAPA!!" Hörte man Yuni durch den ganzen Laden rufen und alle schauten zu dem

Jungen. Auch Seto blickte von seinem Gesprächs Partner auf und sah den kleinen Bengel an und schaute dann in Raum umher um zu sehn wessen Bengel das war, gerade als sein Blick die Küche streifte sah er einen Kopf verschwinden und ein lautes Poltern. Das Poltern kam von Joey der sich einfach auf den Boden vor den Tisch einiger Kunden geworfen hatte.
Gott ne wieso Passiert immer mir sowas!?!

Ende des 2ten Kapitels :)
Morgen kommt sicher das 3te :-)
Danke schonmal für die Kommentare ^-^
seid die besten!